

**Zweiter Anlauf für die Bauprojekte der Kindergärten
Baumgarten, Egg, Goldbühl und Kempten**

Die Kindergärten in Baumgarten, Egg, Goldbühl und Kempten sind aufgrund der mangelhaften baulichen und energetischen Gegebenheiten seit vielen Jahren in einem unzureichenden Zustand. Zudem kann der vorhandene Raum der wachsenden Anzahl von Kindergartenkinder nicht mehr gerecht werden. Um den Anforderungen an eine moderne und funktionale Bildung gerecht zu werden, wurde ein innovatives Kindergartenmodul entwickelt, das auf allen vier Standorten identisch umgesetzt werden kann.

Nachdem der ursprüngliche Baukredit im Parlament aufgrund der hohen Kosten und mit dem Auftrag zu konkreten Einsparungen zurückgewiesen wurde, konnte das Projekt nach intensiven Überarbeitungen und einer konsequenten Kostenoptimierung erneut vorgelegt werden. Der überarbeitete Baukredit wurde kürzlich vom Stadtrat verabschiedet und geht wiederum in den politischen Prozess.

Gebäudezustand und Raumbedarf drängen Ersatzneubauten auf

An allen vier Standorten werden derzeit jeweils zwei Kindergartenklassen unterrichtet. Doch die Anzahl der Kindergartenkinder wächst stetig. Der Kindergarten Kempten muss künftig mit drei Klassen und der Kindergarten Baumgarten mit vier Klassen geführt werden. Zudem sind die heutigen Gebäude energetisch dringend sanierungsbedürftig. Sie genügen den heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr. Die vorhandene Bausubstanz lässt jedoch keine zufriedenstellende Sanierung im Sinne einer energetischen und betrieblichen Verbesserung zu. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind Ersatzneubauten dringend erforderlich.

Architektonisches Konzept

Die neuen Kindergärten zeichnen sich durch eine klare, moderne Struktur aus, die sich harmonisch in die Umgebung integriert. Das architektonische Konzept setzt auf eine naturnahe Gestaltung mit Holz als Hauptbaumaterial, um ein gesundes und einladendes Umfeld zu schaffen. Die Gebäude bestehen aus drei länglich angeordneten Raumschichten, die für eine effiziente Nutzung sorgen.

Die Kindergärten Egg und Goldbühl sollen als eingeschossige Doppelkindergärten gebaut werden, während der Vierfachkindergarten Baumgarten und der Dreifachkindergarten Kempten als zweigeschossige Gebäude errichtet werden sollen. Im Obergeschoss wird die gleiche Raumordnung wie im Erdgeschoss umgesetzt, um eine flexible und übersichtliche Raumaufteilung zu gewährleisten.

Erhalt der Bäume und Umsetzung Grünraumkonzept

Dem städtischen Grünraumkonzept wird mit der gesamten naturnahen Gestaltung der Aussenbereiche entsprochen. Ein besonderes Augenmerk wurde auf den Erhalt der Bäume auf allen vier Standorten gelegt. Wo immer möglich, wird durch gezielte Planungsmassnahmen dafür gesorgt, dass die wertvollen Bäume erhalten bleiben. Damit wird nicht nur die naturnahe Gestaltung des Projekts gefördert, sondern auch der Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit und zum Wohlbefinden der Kinder in den neuen Einrichtungen gesichert.

Nächste Schritte

Das überarbeitete Bauprojekt wird nun zunächst im Parlament weiter beraten und letztlich der Bevölkerung zur Abstimmung an der Urne vorgelegt. Bei einer Annahme des Baukredits werden die Kindergartengebäude in zwei Bauetappen erstellt.

Der Stadtratsbeschluss 2025/266 ist [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zum Bauprojekt:** Sandra Elliscasis, Stadträtin Finanzen + Immobilien, Tel. 044 995 18 84 oder sandra.elliscasis@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Carlos Martinez, Mitarbeiter mbA (Fachexperte GEVER), Tel. 044 931 24 11 oder carlos.martinez@wetzikon.ch

Wetzikon, 9. Dezember 2025

Präsidiales